

## Interview mit Sarko

**Name:** Sarko

**Alter:** 29 Jahre

**Herkunftsland:** Iran

**Aufenthalt in Deutschland seit:** 2,5 Jahren

**Aufenthaltsstatus:** Asylbewerber

### 1. **Warum bist du aus dem Iran geflohen?**

Weil ich nicht in meiner Heimat bleiben konnte. Das Volk im Iran ist nicht frei. Nur die islamische Religion ist erlaubt und vom Staat frei. Ich bin Atheist. Deshalb musste ich meine Heimat, den Iran, verlassen.

### 2. **Wie ist deine Situation hier in Deutschland? Gibt es Dinge, die dich stören?**

Für mich ist es nicht so einfach, weil ich die deutsche Kultur nicht gut kenne. ***Manchmal ist es schwierig, weil ich nicht so gut Deutsch sprechen kann und Deutschland bürokratisch ist, weshalb ich viele Dokumente bekomme.*** Aber es ist nicht so schlimm. Wenn ich hier bleibe, muss ich das auch alles langsam lernen, Schritt für Schritt.

### 3. **Gab es Situationen, in denen du das Gefühl hattest, dass Menschen dich hier nicht haben wollen oder du aufgrund deines Aussehens anders behandelt wurdest?**

Im letzten Jahr war ich im Lidl im Bahnhof Neustadt mit meinem Zimmergenossen. Er heißt Ali. Wir haben auf der Bank gesessen. Ein Mann ist vorbeigegangen und hat zu uns gesagt „Scheiß Ausländer!“. Ich habe versucht, normal zu bleiben und habe gesagt: „Dankeschön, das ist sehr nett von dir! Leider bin ich kein Arzt. Sie sind krank und suchen einen Arzt.“ Er war sehr genervt und ich habe nur noch gesagt: „Mach es gut und einen schönen Tag noch!“

Ich finde es ist normal, dass einige Menschen in Deutschland nicht wollen, dass auch Ausländer hier bleiben. Ich habe auch die Geschichte der DDR ein bisschen gelesen – über die Zeit vom Krieg, als viele Menschen gestorben sind. Und es gibt nicht so viel Arbeit. Sie wollen nur Deutsche für die Arbeit haben. Einige Menschen denken nicht weiter und sagen einfach, dass Flüchtlinge raus müssen und nur Deutsche hier bleiben sollen. Das ist leider so.

Für mich ist es auch traurig. Warum denken Menschen schlecht wegen der Hautfarbe? Viele kluge Menschen haben schwarze Haut, aber es ist egal, ob meine Haut schwarz und deine Haut weiß ist – wir sind Menschen. Ein Satz von einem Deutschen ist sehr wichtig für mich: „Anstatt Mitleid mit Menschen zu haben, sollte man sie respektieren!“ Ich versuche, nicht wie ein kranker Mensch zu denken, sondern immer weiter zu denken. Ich habe Fehler, aber ich kann von Tag zu Tag meine Fehler verbessern.

### 4. **Wann bist du das letzte Mal aus Sachsen rausgefahren z.B. in eine andere Stadt in Deutschland? Wen wolltest du besuchen? Welche Probleme gab es möglicherweise?**

Vor zwei Wochen bin ich nach Berlin gefahren. Ich bin zur Ausländerbehörde gegangen und habe gesagt, dass ich einen Urlaubsschein haben möchte. Ich wurde gefragt, wo ich hin möchte und

musste die Adresse aufschreiben. Die Ausländerbehörde hat mir mitgeteilt, dass ich nur eine Woche fahren darf. Deshalb habe ich gefragt: „Wieso?“ Ich bin seit 2,5 Jahren in Deutschland und habe noch keine Reise gemacht. Ich wollte meinen Freund besuchen. Aber mir wurde gesagt, ich darf nur eine Woche fahren und wenn ich nicht zurückkomme, muss ich eine Strafe bezahlen.

Die Reise nach Berlin war für mich sehr wichtig. Mein Freund hat eine besondere politische Stellung und wir wollen ein Projekt wegen meiner Heimatstadt machen. Es gibt dort viel Wald. Aber die Regierung vom Iran macht jedes Jahr ein Feuer in meiner Stadt und dabei wird der Wald zerstört und viele Tiere sind dabei auch schon gestorben. In Kurdistan gibt es viele Parteien, die aber heimlich arbeiten. Die Regierung im Iran hat Angst und macht deshalb die Feuer.

In Berlin habe ich mit meinem Freund, einer Frau aus Kanada und einem Mann aus England ein Interview gemacht. Mein Freund war letzte Woche aus diesem Grund auch in Polen – in Warschau. Ich habe aber keinen Pass, deshalb konnte ich nicht mit. In Berlin war ich mit Urlaubsschein. Wenn ich nicht pünktlich zurück nach Dresden gekommen wäre, dann hätte ich eine Strafe bekommen. Das darf nicht passieren, weil ich keine Aufenthaltsgenehmigung habe. Mein Freund kommt aus einer anderen Stadt in Kurdistan. Ich komme aus der Stadt, die kaputt gemacht wird, deshalb kann ich gut erklären, was dort passiert. Die Frau aus Kanada hat mir gesagt, dass sie mich wirklich braucht, weil ich gut erklären kann. Aber ich habe gesagt, dass ich nicht kann. Mein Freund hat mich vertreten. **Aber warum? Das ist für mich die Frage. Warum muss ein Mensch eine Erlaubnis haben, um reisen zu dürfen?**

Aber kein Problem, das sind die Gesetze von Deutschland.

##### **5. Wie wohnst du & mit wie vielen Leuten bist du untergebracht? Welche Probleme sind vielleicht bisher aufgetreten?**

Im ersten Jahr war ich in einem Heim mit fünf Personen in einem Zimmer. Dort ist es wirklich nicht gut. Fünf Personen in einem Zimmer, wir haben gemeinsam eine Küche und eine Toilette für fünf Zimmer. Wir haben jeden Tag viele Probleme. Es kommen viele Länder und viele verschiedene Kulturen. Vielen Menschen ist es einfach egal, sie machen nicht sauber. Auch in meinem Zimmer gab es Missverständnisse: Wir sind alle aus dem Iran, aber mit vielen Kulturen. Ich bin z.B. Atheist, meine Zimmergenossen und Freunde sind Moslems, Christen oder Bahai. Manchmal versteht man nicht so gut. Religion ist manchmal nicht einfach zu verstehen. Ich bin ein Jahr dort geblieben. Aber mein Bein ist wirklich kaputt. Ich bin viel im Schnee gelaufen. Ich bin in einem Dorf geboren und aufgewachsen. Dort war es sehr kalt und es gab immer viel Schnee. Mein Bein ist kaputt und hat manchmal stark geschmerzt. Dann bin ich zum Sozialamt gegangen und habe dem Mann dort erzählt, dass ich ein eigenes Zimmer haben möchte. Ich bin zum Arzt gegangen. Mein Allgemeinarzt hat mich zum Radiologen geschickt. Dort war ich, aber sie wussten nicht, warum mein Bein schlecht ist. Mein Allgemeinarzt hat mich gefragt, was er machen soll: „Ich kann einfach für dich schreiben, dass sie dir helfen sollen, weil du Ruhe brauchst.“ Das Sozialamt hat gesagt, dass sie mir kein Zimmer geben können. Ich habe gefragt: „Warum? Ich bin seit einem Jahr hier und ich brauche wirklich ein Zimmer.“ Das Sozialamt hat einen Arzt vom Gesundheitsamt. Dort haben sie mich hingeschickt. Danach wurde mir mitgeteilt, dass ich kein eigenes Zimmer haben kann, aber eins für drei Personen. So bin ich in ein anderes Heim umgezogen. Dort musste ich leider auch mit 2 Personen in einem Zimmer leben. Zwei Jahre im Heim, das war für mich sehr schwierig. Im ersten Jahr durfte ich nicht zur Schule gehen. Ein Jahr konnte ich kein Deutsch sprechen, nur „Hallo! Wie geht’s?“. Ich konnte keinen Kontakt mit Deutschen haben. Ich bin noch einmal zum Sozialamt gegangen und habe gebeten, dass sich etwas

ändert. Ich habe auch zweimal Arbeit gefunden und das Arbeitsamt hat beide Male abgelehnt. Sie haben gesagt, dass ich nicht arbeiten darf, erst Deutsche, dann Europäer, dann Ausländer, viele haben eine Aufenthaltsgenehmigung. Ich bin kaputt geworden. Frau Hanig, sie ist ein sehr netter Mensch, sie hat mir sehr geholfen. Sie hat mit dem Herrn beim Sozialamt gesprochen. Ich habe ihm zudem erzählt, dass ich eine schlechte Geschichte im Iran hatte. Ich war im Gefängnis und dort ist mein Bein schlechter geworden. Sie haben mich viel geschlagen wegen der Politik. Jetzt wohne ich in einem kleinen eigenen Zimmer. Dort ist es okay. Es ist ganz klein, aber es ist okay. Momentan versuche ich, die Bedingungen zu akzeptieren. Was soll ich machen? Im Internet sehe ich immer die Zitate von Professoren und Denkern z.B. von Einstein. Ich mag Einstein wirklich sehr. Er hat gesagt: "Wenn du glücklich sein willst, dann musst du dein Leben mit einem Ziel verbinden." D.h., wenn du ein Ziel hast, dann denkst du nicht wie die anderen Leute: „Warum hat er einen Pass und ich nicht? Warum hat er so viel und ich nicht?“ Man muss an sein Ziel denken, um dies Schritt für Schritt zu erreichen. Ich möchte wirklich kein Geld vom Sozialamt bekommen. Ich danke dem Sozialamt, dass es mir bisher geholfen hat, aber ich möchte nur, dass mir die Ausländerbehörde schreibt, dass ich arbeiten darf. Ich möchte auch Steuern bezahlen und alles, wie ein Deutscher. Aber momentan ist alles schwierig.

Meine Heimat braucht eine Revolution. Aber man muss wissen, was eine Revolution bedeutet, dann kann man auf die Straße gehen und eine Demonstration machen. Man muss wie Diesel denken. Wenn man Benzin anzündet brennt es nur kurz, aber Diesel brennt sehr lange.

Viele Deutsche möchten auch mit Ausländern zu tun haben und das alte Denken wegwerfen. Eine Ausländerbehörde zum Beispiel hat eine Geschichte, die Gesetze wurden nicht heute gemacht. Wann kann man die Gesetze wegschmeißen und für heute machen? Zum Beispiel viele Ausländer haben heute Probleme. Wir haben im letzten Jahr eine Demonstration bei der Ausländerbehörde gemacht. Dort habe ich auch gesprochen. Aber ich habe vielen Menschen gesagt, dass man die Leute nicht nur hier sammeln braucht, weil dann die Ausländerbehörde einfach lacht. Man muss mit den Menschen in Dresden arbeiten. Wenn die Leute dann ein bisschen besser über Ausländer denken, dann muss sich die Ausländerbehörde auch ändern. Vielleicht hilft das. Jetzt arbeiten viele Deutsche und viele studierende Deutsche daran. Aber es braucht noch viel Arbeit.

#### **6. Wann warst du das letzte Mal beim Arzt oder wolltest dorthin gehen? Welche Probleme sind möglicherweise aufgetreten?**

Es ist schwierig, weil ich keine Versicherung habe, sondern immer einen Krankenschein brauche. Die Frau, die die Krankenscheine ausgibt, kommt am Donnerstag. Wenn ich an einem anderen Tag krank werde, muss ich leider erst einmal herausfinden, wo die Frau ist. Dann muss ich in das Heim gehen, wo sie ist. Letzte Woche war ich bei meinem Allgemeinarzt und die Krankenschwester hat gesagt, dass das Datum auf dem Krankenschein schon vorbei ist und ich einen neuen brauche. Was sollte ich machen? Ich wollte dringend mit dem Arzt sprechen. Sie hat mich gefragt, ob ich eine Versicherungskarte habe, aber ich habe keine. ***Dann musste ich ohne beim Arzt gewesen zu sein in der nächsten Woche noch einmal zum Sozialamt.*** Mein Arzt schickt mich jetzt zum Beispiel zu einem anderen Facharzt, dann muss ich wieder zum Sozialamt, weil der Arzt einen neuen Krankenschein braucht. Das ist schwierig.